

## Anleitung zur Benutzung von URKUND

Lehrpersonen der Hochschule Nordhausen haben die Möglichkeit, das System URKUND (<https://www.orkund.com/de/about-orkund>) zur Plagiatsprüfung zu verwenden. Dazu erhält jede Lehrperson, die diese Möglichkeit nutzen möchte, auf Antrag (siehe Anhang) eine E-Mail-Adresse in der Form [vorname.nachname.hsn@analysis.orkund.com](mailto:vorname.nachname.hsn@analysis.orkund.com).

Ein per E-Mail an diese Adresse gesandtes Microsoft-Word-, Open-Office- oder PDF-Dokument wird auf dem Server von URKUND in Schweden (der nicht dem US Patriot Act unterliegt) gespeichert. Der Inhalt des Dokuments wird anschließend vom System mit den anderen in der Datenbank gespeicherten Dokumenten, mit Nachschlagewerken, Zeitschriftenartikeln und Büchern, die über Kooperationsverträge zum Vergleich bereitgestellt wurden, sowie mit Material im Internet, verglichen. Nach Beendigung der Analyse erhält die Lehrperson an ihre Hochschuladresse ([vorname.nachname@hs-nordhausen.de](mailto:vorname.nachname@hs-nordhausen.de)) eine E-Mail mit einer URL, über die sie das hochgeladene Dokument herunterladen kann, und einer weiteren URL, über die sie die Analyseübersicht aufrufen kann. In der Analyseübersicht findet sich auf der linken Seite des Bildschirms der Text des eingereichten Dokuments und auf der rechten Seite etwaige übereinstimmende Quellen. Beide Seiten sind mit Markierungen im Text versehen, die anzeigen, worauf die Lehrperson Ihre Aufmerksamkeit richten sollte. Durch den Vergleich der markierten Abschnitte im eingereichten Dokument mit denen im Quellentext erhält die Lehrperson die Informationen, die notwendig sind, um das eingereichte Dokument in die entsprechende Richtung weiter zu untersuchen. URKUND entscheidet dabei nie, was Plagiat ist und was nicht, sondern weist nur auf Ähnlichkeiten in verschiedenen Texten hin. Bitte beachten Sie, dass URKUND möglicherweise nicht alle Stellen findet, die aus anderen Quellen übernommen wurden!

Unter urheber- und datenschutzrechtlichen Gesichtspunkten wurde für die Hochschule Nordhausen auf dem URKUND-Server vorsorglich ein privates Archiv angelegt. Dies bedeutet, dass die für Lehrpersonen der Hochschule Nordhausen eingereichten Arbeiten nicht als Vergleichsobjekte für eine Analyse von Arbeiten herangezogen werden, die von Studierenden an anderen Hochschulen eingereicht werden.

Werden bei einem für eine Lehrperson der Hochschule Nordhausen eingesandten Dokument Ähnlichkeiten mit einem früher eingesandten Dokument festgestellt, bekommt die Lehrperson normalerweise die übereinstimmenden Formulierungen angezeigt und kann das früher eingesandte Dokument downloaden. In der Bestätigungsmail, die erhält, wer ein Dokument einsendet, befindet sich ein Link, auf den die einsendende Person klicken kann, wenn sie mit der Möglichkeit des Downloads nicht einverstanden ist. Dann bekommt die Lehrperson nur die ähnlichen Passagen in dem für Sie eingesandten Dokument angezeigt und Informationen darüber, wann und für welche Lehrperson das früher eingesandte Dokument eingesandt worden war. Der Ausschluss der Möglichkeit zum Download des gesamten Dokuments ist dann wichtig, wenn die Arbeit Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse oder Amtsgeheimnisse enthält und deshalb einen Sperrvermerk trägt.

Für den Prozess des Einreichens eines Dokuments gibt es zwei Varianten:

1. Die Lehrperson bittet die Studierende bzw. den Studierenden darum, die verfasste Arbeit an die Adresse [vorname.nachname.hsn@analysis.orkund.com](mailto:vorname.nachname.hsn@analysis.orkund.com) zu senden. Dies erfolgt durch die Studierende bzw. den Studierenden auf freiwilliger Basis. Das heißt: Die Bewertung der Arbeit darf nicht davon abhängig gemacht werden, ob die Studierende bzw. der Studierende die Arbeit an URKUND gesandt hat.

2. Die Lehrperson selbst sendet die Arbeit einer Studierenden bzw. eines Studierenden an die Adresse [vorname.nachname.hsn@analysis.orkund.com](mailto:vorname.nachname.hsn@analysis.orkund.com). Dies ist nur zulässig, wenn
  - a) die jeweilige Prüfungsordnung vorsieht, dass zur Plagiatsprüfung Software verwendet und Prüfungsleistungen übermittelt und gespeichert werden dürfen und dies in anonymisierter Form erfolgt (also in der übermittelten Datei nirgends personenbezogene Daten der/des Studierenden (Name, Adresse, Matrikelnummer usw.) enthalten sind, auch nicht in den Dateieigenschaften) oder
  - b) soweit die/der Studierende der Verwendung von Software zur Plagiatsprüfung und der Übermittlung und Speicherung der Prüfungsleistung schriftlich zugestimmt hat.

Auf Antrag an [orkund@hs-nordhausen.de](mailto:orkund@hs-nordhausen.de) können einzelne Arbeiten nachträglich vom Server gelöscht werden.